

Mitgliederversammlung 2015

Montag, 11. Mai 2015, 18:30–20:00, Aargauer Literaturhaus Lenzburg

Protokoll

Anwesend: Jörg Blum, Vindonissa-Museum; Reini Anliker, Kellertheater Bremgarten; Andrea Bühler, Kultursekretariat Lenzburg; Heidi Buri, Theatergemeinde Aarau / Theaterschöneswetter Lenzburg; Beatrice Burgherr, Kulturkommission Lenzburg; Sophie Bertschinger, Kulturkommission Lenzburg / Theaterschöneswetter Lenzburg; Christian Weidmann, Argovia Philharmonic; Amine Fawad, Kulturkommission Bremgarten; Josefina Gottet, Kulturkommission Bremgarten

Mitglieder Vorstand: Bettina Spoerri, Aargauer Literaturhaus Lenzburg; Stephan Diethelm; Murikultur; Bruno Meier, Baden (Präsident)

JULI Team: Andrina Jörg, Redaktion; Madeleine Rey, Redaktion; Ursula Baumann, Programm-Redaktion; Koni Wittmer, Verlagsleitung (Protokoll)

Gäste: Petra Miersch, BKS Abt. Kultur; Dr. Roger Wechsler, guidle.com

Entschuldigt: Stadtbibliothek Aarau; KiFF; Hist. Museum Baden; Schweiz. Kindermuseum, Baden; Sternensaal, Wohlen; Murikultur; Theater Marie; Fabrikpalast; Andi Rösli (Vorstand); Hans Bischofberger (Vorstand).

Traktanden:

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. Mai 2014
 2. Jahresbericht und Rechnung 2014, Budget 2015; Kenntnisnahme
 3. Wahlen: Vorstand und Revisor/innen
 4. Überarbeitung Konzept JULI; Präsentation Vorgehen; Grundsatzentscheid (Gast: Roger Wechsler, guidle.com)
 5. Verschiedenes
-

1 Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. Mai 2014

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22.5.2014 wird genehmigt.

2 Jahresbericht und Rechnung 2014, Budget 2015; Kenntnisnahme

Bruno Meier und Koni Wittmer weisen auf einige Punkte im (vorliegenden) Jahresbericht und der Jahresrechnung hin: Im Dezember 2014 ist die fünfzigste Ausgabe von JULI Kulturmagazin Aargau erschienen. Das war einerseits ein erfreuliches Ereignis. Auf der anderen Seite musste der Vorstand im vergangenen Dezember Unerfreuliches feststellen: Während die Ausgaben zwar im Rahmen des Budgets gehalten werden können, stagnieren die Erträge aus Inseraten und Abos. Darüber hinaus hat die Stadt Baden angekündigt, den Beitrag an JULI ab 2015 zu reduzieren. Das Projekt „Ausbau Online-Präsenz“, welches unter anderem eine bessere Verknüpfung von Print und Web zum Ziel hat, musste in diesem Zusammenhang zurückgestellt werden und soll nun zusammen mit der geplanten Neukonzeption des Heftes im Laufe des Jahres 2015 realisiert werden.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Erfolg (vor Abschreibungen) von 2345 Franken bei einem Aufwand von 259'897 Franken und einem Ertrag von 262'242 Franken. Die Rechnung wurde von Ana Voellmin und Simon Kaufmann geprüft und nicht beanstandet. Das Budget 2015 basiert auf der Rechnung 2014 und liegt ebenfalls vor.

Die Anwesenden Mitglieder nehmen vom Jahresbericht 2014, der Rechnung 2014 und dem Revisionsbericht sowie dem Budget 2015 Kenntnis und erteilen dem Vorstand ohne Gegenstimme Décharge.

3 Wahlen: Vorstand und Revisor/innen

Die Mitglieder des Vorstandes stellen sich alle für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Es sind: Bruno Meier, Hans Bischofberger, Stephan Diethelm, Andi Rösli. Der Vorstand schlägt Bettina Spoerri als neues Mitglied des Vorstandes vor. Auch das Revisionsteam – Ana Voellmin und Simon Kaufmann macht seinen Job für ein weiteres Jahr.

Die Anwesenden wählen die bisherigen Mitglieder und Bettina Spoerri als neues Mitglied des Vorstandes einstimmig für ein weiteres Jahr. Sie bestätigen Ana Voellmin und Simon Kaufmann mit Applaus im Amt.

4 Überarbeitung Konzept JULI; Präsentation Vorgehen; Grundsatzentscheid

Bruno und Koni fassen kurz zusammen, welche Überlegungen sich der Vorstand im Berichtsjahr zur Zukunft des Magazins gemacht hat. Die Fakten:

- JULI feierte im Januar den 5. «Geburtstag»
- 60 Veranstalter in der IG Kultur Aargau; 2014 einige Austritte, einige Neumitglieder
- 10 Ausgaben; durchschnittlich 5750 Expl.
- Bezahlte Abos: stagnierend bei ca. 400
- Kommerzielle Inserate: Rückgang

Der Vorstand hat beschlossen, das Konzept des Magazins neu zu denken und zwar in die folgende Richtung:

- JULI muss journalistischer werden und sich an breiteres Publikum wenden.
- Der Online-Teil muss ausgebaut und vernetzt werden.
- Der Aufwand für die Herstellung der Print-Ausgabe muss reduziert werden.

Das Vorgehen:

- Gespräche mit einzelnen Vertreter/innen unterschiedlich grosser Veranstalter
- Ausarbeitung Mitgliedschaftsmodelle
- Neukonzeption Magazin
- Ausserordentliche GV im Herbst 2015 und Umsetzung 2016

Die Veranstaltungsdatenbank soll zudem besser mit andern einschlägigen Systemen vernetzt werden. Zu diesem Bereich wurden mit der Firma guide.com in Baar ausführliche Gespräche geführt. Roger Wechsler von guide.com ist als Gast an der GV anwesend und präsentiert das Dienstleistungsangebot der Firma für Veranstalter.

Die Anwesenden nehmen von den Ausführungen Kenntnis.

5 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Bruno Meier schliesst die Versammlung und dankt allen für die Teilnahme.

Protokoll: Koni Wittmer
28. Juni 2015